

Leitsätze zur flexiblen und familienbewussten Arbeitszeitgestaltung

Die Leitsätze zur flexiblen und familienbewussten Arbeitszeitgestaltung sind im Rahmen der Initiative „Familienbewusste Arbeitszeiten“, die 2010 vom Bundesfamilienministerium und dem DIHK ins Leben gerufen wurde, entstanden. Politik und Wirtschaft haben sich mit der Unterzeichnung der „Charta für familienbewusste Arbeitszeiten“ zu einem gemeinsamen Engagement verpflichtet. In vielen Dialogkreisen und regionalen Veranstaltungen wurde immer wieder diskutiert, wie Unternehmen ihre Beschäftigten durch Arbeitszeitgestaltung für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen können. Die Leitsätze sollen als Orientierung und Bausteine für Unternehmen dienen, die an einer Arbeitswelt der Zukunft und einer familienbewussten Unternehmenskultur arbeiten.

1. Flexible Arbeitszeitmodelle sind ein Gleichgewicht zwischen betrieblichen Anforderungen und privaten Bedürfnissen – wir suchen mit unseren Beschäftigten gemeinsam **passgenaue Lösungen** zur Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit und Familienfreundlichkeit.
2. Produktivität ist mehr als Präsenz – wir arbeiten an einer Kultur, die **Ergebnisse** in den Mittelpunkt stellt.
3. Führungsverantwortung und Familienverantwortung müssen miteinander kompatibel sein – wir sind offen für **neue Arbeits(zeit)modelle in Führungspositionen** und fördern sie.
4. Viele Arbeiten können auch an anderen Orten erledigt werden – wir sind dafür offen und unterstützen **mobiles Arbeiten**, wann immer es möglich ist.
5. In jedem Erwerbsleben gibt es **Phasen mit besonderen familiären Herausforderungen** – unser Ziel ist eine bestmögliche Rücksichtnahme und Unterstützung.
6. Von familienbewusster Arbeitszeitgestaltung profitieren nicht immer alle gleich – denen, die ihre **Kollegen** bei der Vereinbarkeit unterstützen, gebührt unsere besondere **Anerkennung und Wertschätzung**.
7. Verlässliche Kommunikationszeiten sind unverzichtbar – **Präsenztermine und Meetings** halten wir deshalb in der Zeit gesicherter Betreuung ab.
8. Nachhaltige Leistungsfähigkeit setzt Pausen voraus – wir **respektieren Wochenenden** bzw. Zeiten, zu denen Beschäftigte nicht erreichbar sind.